



CETATEA VALCĂU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Sălaj](#) | [Sub Cetate](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Umrundet wird die aus dem frühen 14. Jh. stammende Burg im Süd-Südwesten von einem 10-15 m breiten und ca. 2 m tiefen Doppelgraben, im Osten war sie durch einen Steilhang gesichert. Die Grösse der Burg ohne Gräben betrug 45x40 m. Im Südwesten stehen die Reste eines ehemals 8x8 m grossen Turmes, von dem sich zwei gegenüberliegende Wände mit 4-5 m Höhe und einer Mauerdicke von 1,5-2 m erhalten haben. Weitere kleinere Mauerreste befinden sich entlang der einstigen Umfassungsmauer.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°05'52.7" N, 22°41'23.6" E](#)
Höhe: 282 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Cluj-Napoca auf der -1F- / E81 Richtung Zalau / Satu Mare. Hinter Zalau links auf der -1H- über Simleu Silvanei bis Nusfalau. In Nusfalau südlich Richtung Boghis / Ciucea bis Valcau de Jos, dort rechts nach Valcau de Sus und nach der Brücke rechts nach Subcetate. Im Ort rechts und dem Weg (kleine S-Kurve, anschliessend Linkskurve) bis zum Burgberg folgen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vor dem Burgberg dem Pfad nach rechts in den Wald folgen, nach ca. 500 m den Pfad nach links nehmen und oben wieder links. Für den Aufstieg benötigt man etwa 20 - 30 Minuten.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
k.A.



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
k.A.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die auf einem 422 m hohen Berg gelegene Burg wurde 1311 erstmals urkundlich erwähnt. Sie war in Besitz von Bekcs, dem Sohn von Borsa Kopasz. 1317 griff der Feldherr Elefánti Dezső die Burg im Namen von König Károly Róbert (Karoly I.) an und eroberte sie, wodurch sie zur königlichen Burg wurde. 1341 tauschte Karoly I. Cetatea Valcau gegen andere Burgen mit Zólyomi Doncsnak. Nachdem dessen Söhne verstarben, ging die Burg in das Eigentum von Gönyu János über. 1402 starb dessen Sohn, woraufhin Anna, die Tochter von Gönyu János, die Burg erhielt. Sie vererbte Cetatea Valcau wiederum an ihren Sohn (Bánffy Laszlo). Laszlo schloss sich zusammen mit seinem Bruder Geörgy den Aufständischen an, woraufhin die Burg 1404 von den Unterstützern Zsigismonds angegriffen wurde. Da sie die Festung nicht erobern konnten, blieb sie weiter im Besitz der Bánffy-Brüder.

Anschließend war die Burg im Besitz der Linie von Losonczi-Bánffy, bis sie 1665 von den Türken angegriffen und erobert wurde. 1716 und 1718 erfolgte der Versuch einer Wiederherstellung, die Burg wurde jedoch nicht mehr komplett aufgebaut und verfiel anschliessend zur Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

keine Daten verfügbar

Literatur

Engel, Pál - Magyar középkori adattár. Magyarország világi archontológiája | Arcanum CD

Kiss, Gábor - Erdélyi várak, várkastélyok | Bp. 1987

Miski, György Erdély - Demográfiai és statisztikai adattár. Erdélyi és Erdélyen kívüli települések ismertetése | Arcanum CD. 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.02.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir 90



Folgen 107 Follower